

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Si primet doch ir weis ist vil
si wonent dir vnd mansew zil.
In dem lust vnd mansew zeit
Anders nicht wan durch den neit.
Daz si hie ze arbeitsen
Verraten vnd verlaeten.
Der tumben sind leben
Den guten sind si auch gegeben.
Ze dem durch solche sic
Daz ir leben wird da mit.
Gesterke vnd versüchet
Ob ir got gerüchet.
Dar vmb si chomen nicht wider
vnd gehorsam wurden sider.
Daz chom da von ir selber gedank
Der hohen sünden si betwank.
Vnd sündeten daz ins niemant riet
Da von sich niemant aus schiet.
Der in des hales gedaechte
Der si zu den hulden präechte.
Da mit daz si verloren sind
neidentz aller menschen chint.
Wan vns hat got benenet dar
zu der rechten engel schar.
Da in ir wann ward benomen
vnd dann si sind chomen.
Nu wundert leicht emen man
Der ez nicht wol betrachtent chā.
Wie müs wir zu den engelen chome
pei den fröd sin ist benomen.
Der teufel der durch hohuart
verstozen von dem himel wart.
Vnd mit in got an müssen gesehen
Az wir die geschrift hören iehen.
Die von dem rāme Job saie
Da saie die geschrift mit warhait.
Daz pei den engeln waer sachan
do daz versüchen müs er san.
Daz got an Joben laet
mit maniger grözen arbeitsen.
Sach er do got mit angesichte
nain er zwar nain er nicht.
In schent sem er welken chint
di gen im rāmes herze sint.
Vnd benamen niemant mer
er sei reich arem oder her.
So schent die gotes augen
offenleichen vnd taugen.

7
Pride vbel vnd gut
in herten vnd in muet.
Got der sach den teufel nicht
Der in sach an mit der gesicht.
Do er gen gotes frag sprach.
vnd sem frag zu in geschah.
Von wann er waer chomen dar
ich han vml laufen gar.
Den vmb chranz der erd
Daz zaigt er mit vnverd.
Sem Aengstleich ew arbeitsen
Die er do von got laie.
Vnd sach in doch ze recht nicht
mit voller augen angesicht.
Nu fragt vil leicht eswar
A antweder dirr oder der.
Wie got den engeln sprichet zu
oder wie sem red hm zu in tu.
Er oder heiligen sel sin
zu sprechen im oder er zu in.
Vnd wie die red sei getan
Die got wil mit den teufeln han
Vnd er zu in chā sin stanc
dem wil ich daz machen chanc.
So got zu den engeln sprichet ichet
zehant mit seiner angesicht.
Er chement si in
recht az er hab gesprochen zu in
vnd seinen willen gar gesanc
mit gesicht der gochait.
Chūmen zehant si gesehen
Waz si sullen werben vnd gehē.
Si sprechent anders zu in nicht
wan mit der fröd der angesicht.
Vnd den lob daz ze aller zeit
ir orden in ze dienst gut.
Nach seiner sochait gepot
wie die sullen mit got.
Feden dz wirt ew gesant
mit endhatter warhait.
Az die geschrift der pūch iehent
so si die gochait an sehent.
Zehant so sind si gar geveit
sives ir wunshes will gert.
So ist sem antwurt daz er tuc
sives an in gert ir fröliche müt.
Wie gotes red sei getan
Di er wil mit den teufeln han.